



RUPRECHTSHOFEN Aktuell

Ehrenbürgerschaft für Josef Lehner



Bei der Festsitzung der Marktgemeinde Ruprechtshofen, welche am Dienstag dem 15. November 2011 stattgefunden hat, freute sich Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer über ein volles Haus. Er konnte neben den zahlreich erschienenen Vertretern der örtlichen Vereine auch Labg. Karl Moser und Ehrenbürger Bgm. a.D. OSR Dir. Hermann Heiß mit seiner Gattin begrüßen.

Mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation informierte der Bürgermeister

über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Er bedankte sich im Besonderen bei den Mitarbeitern und den vielen Freiwilligen, welche sich in ihrer Freizeit sich für Ruprechtshofen engagieren. Nur durch dieses Engagement der Freiwilligen in den Vereinen und bei unseren Feuerwehren sind viele Projekte erst möglich geworden.

Bürgermeister Gruber-Doberer stellte auch die Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2012 vor:

- Sicherung der Trinkwasserversorgung – Errichtung einer Ringleitung
- Hochwasserschutz – Studie wird Ende 2011 vorliegen – die Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen wird jedoch noch Jahre dauern
- Schaffung von weiteren Bauflächen
- Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Ruprechtshofen

Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sind knapp, jedoch ist mit der Unter-

stützung des Landes Niederösterreich eine Realisierung der Projekte möglich.

Ein Höhepunkt dieser Festsitzung war zweifelslos die Ehrung von jenen Damen und Herren, welche sich besondere Verdienste um die Marktgemeinde Ruprechtshofen erworben haben.

Gemäß einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde an folgende Personen und Organisationen eine Dank – und Anerkennungsurkunde verliehen:

- Franziska Meier – Bezirksleiterin der Landjugend Mank für die Austragung des Bundespflügens 2011
- Wolfgang Baumgartner – Bezirksleiter der Landjugend Mank für die Austragung des Bundespflügens 2011
- Landjugend Leonhofen – vertreten durch Obfrau Judith Leichtfried und Obmann Christian Emsenhuber für ihr Engagement im Rahmen des Bundespflügens
- Josef Motusz – als Anerkennung für seine Tätigkeit im Rahmen der Errichtung des Kirchenplatzes
- Gerald Streimelweger - ehemaliger Gemeinderat von 2005 bis 2010

Das Ehrenzeichen in Bronze wurde gemäß einstimmigen Beschluss des Gemeinderates an folgende Personen verliehen:

- Thomas Graf – Staatsmeister im Drift Challenge
- Patrick Prüller – Landessieger im Kegeln

- Ing. Andreas Aigelsreiter – ehemaliger Gemeinderat und Obmann der AWG Grabenegg
- Karl Gattringer – ehemaliger Geschäftsführender Gemeinderat und Kulturschussobmann

Das Ehrenzeichen in Silber wurde gemäß einstimmigen Beschluss des Gemeinderates an folgende Personen verliehen:

- Franz Lindebner – 16 Jahre Kommandant-Stellvertreter der FF Brunnwiesen
- Erich Kraus – 15 Jahre Kommandant-Stellvertreter der FF Ruprechtshofen

Das Ehrenzeichen in Gold wurde gemäß einstimmigen Beschluss des Gemeinderates an folgende Personen verliehen:

- Alois Babinger – 30 Jahre Verwalter der FF Brunnwiesen und Gemeinderat
- Johann Loidhold – 16 Jahre Kommandant der FF Brunnwiesen und geschäftsführender Gemeinderat

Die Ehrenbürgerschaft wurde gemäß einstimmigen Beschluss des Gemeinderates an Vzbgm. a.D. Herrn Josef Lehner überreicht.

Herr Josef Lehner war 15 Jahre Vizebürgermeister der Marktgemeinde Ruprechtshofen und hat durch sein Engagement sehr wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich bei allen Ausgezeichneten im Namen des Gemeinderates für ihr Wirken und ihr Engagement. Alle Geehrten haben überdurchschnittliches geleistet und ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Labg. Karl Moser überbrachte die besten Wünsche des Landeshauptmannes von NÖ Dr. Erwin Pröll und gratulierte zu den Auszeichnungen.

Umrahmt wurde diese Festsitzung musikalisch von der Musikschule Alpenvorland. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.



Aufschließungsabgabe wird mit 1. Jänner 2012 erhöht

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 14.11.2011 sehr intensiv mit der Situation der Aufschließungsabgabe beschäftigt. Mit Jänner 2011 wurde der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe von ursprünglich € 300,- auf € 350,- erhöht. Seitens der NÖ Landesregierung wurden wir schriftlich aufgefordert, die Aufschließungsabgabe auf € 450,- mit folgender Begründung zu erhöhen.

Gemäß eines seitens des Landes NÖ in Auftrag gegebenen Gutachten ist es nicht möglich, mit der derzeitigen Aufschließungsabgabe die dafür vorgesehenen bzw. in der NÖ Bauordnung vorgeschriebenen Investitionen zu finanzieren. Gemäß § 38 der NÖ Bauordnung ist der Einheitssatz die Summe der Herstellungskosten einer 3 Meter breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 Meter breiten Gehsteiges sowie der Ober-

flächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter. Dabei ist für die Fahrbahn eine mittelschwere Befestigung einschließlich Unterbau und für Fahrbahn und Gehsteig eine dauernd staubfreie Ausführung vorzusehen.

Aufgrund der in den letzten Jahren doch deutlich gestiegenen Baukosten ist diese in der NÖ Bauordnung vorgeschriebene Ausführung mit dem derzeitigen Einheitssatz (€ 350,-) nicht kostendeckend umzusetzen.

Da seitens des Landes eine Kostendeckung bei Androhung der Sperre der Bedarfszuweisungen unmissverständlich gefordert wird, hat der Gemeinderat mehrheitlich die Erhöhung des Einheitssatzes auf € 450,- mit Wirksamkeit 1. Jänner 2012 beschlossen.

Die Berechnung der Aufschließungsabgabe errechnet sich nach folgender Formel:

„Wurzel aus der Fläche x Bauklassenkoeffizient (1,25) x Einheitssatz“

Beispiel: Fläche mit 900 m², die Wurzel daraus ist 30, multipliziert mit 1,25 (Bauklassenkoeffizient) ergibt 37,5, multipliziert mit dem Einheitssatz (€ 450,-) ergibt die Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 16.875,-

Als Bürgermeister ist mir die Auswirkung dieser doch deutlichen Erhöhung völlig bewusst. Ich kann es jedoch nicht verantworten, dass wir seitens des Landes NÖ die Zuweisung der Bedarfszuweisungsmittel riskieren, da diese eine wesentliche Einnahmequelle für unser Gemeindebudget darstellen. Ich ersuche daher um ihr Verständnis für diese Maßnahme.



3244 Ruprechtshofen
Zwerbach 2
www.zwerbachhof.at

WEIHNACHTEN IM HOF

Freitag 2.12. 16.00-23.00 Uhr

Stutenmusi – Steinhausmusi – Chor

Samstag 3.12. 14.00-23.00 Uhr

CANTORES DEI 19.00 Uhr

Sonntag 4.12. 14.00-19.00 Uhr


Chameleons
VOKALENSEMBLE

17.00 Uhr



Der Kulturausschuss der Markt-@gemeinde Ruprechtshofen freut sich, zum

NIKOLO KIRRTAG

einladen zu dürfen.

Kommen Sie mit Ihren Kindern am

MITTWOCH, 7. DEZEMBER, ab 17.00 Uhr,

in die Allee. Dort erwartet Sie die Bläsergruppe des MV Melktal.

Anschließend begegnen Sie dem Nikolo.

Die Kinder werden mit einem kleinen Säckchen überrascht,
für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Der traditionelle Nikolokirtag beginnt am

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER, ab 8.30 Uhr.

Genießen Sie auch hier die vorweihnachtliche Atmosphäre
und lassen Sie sich von selbstgemachten Schmankerln verwöhnen.

**Auf Ihren Besuch freuen sich
der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ruprechtshofen
und die mitwirkenden Vereine und Organisationen**

2. WEIHNACHTSMARKT im „CENTRUM“ Ruprechtshofen

16 und 17. Dezember 2011 - ganztägig

**16. Dezember: Seniorennachmittag in der Gastro mit der „Stuben Musi“
17. Dezember: Kindernachmittag und „der Weihnachtsmann“ kommt**

Der Weihnachtsmarkt bietet an:

Bäuerliche Köstlichkeiten, Kunst am Straussenei, Kerzen, Schafmilchseifen, Gestecke,
Orangenschnitzen, Holzspielzeug, Kinderbekleidung, Schmuck, Modellbau,
Christbaumverkauf, Glühwein-, Punschhütte

Auf Ihr Kommen freut sich das ÖKO Real TEAM

